

Fallstudie

Kollektivfinanzierung - Mo.Ca - Mobiliário de Cartão

"Maßgeschneiderte Kartonmöbel"

The screenshot shows the crowdfunding page for 'Mo.Ca. Mobiliário de Cartão'. At the top, there's a project title and a 'Desafio 100' badge. Below the title are tabs for 'O PROJETO', 'ATUALIZAÇÕES (8)', and 'APOIANTES (28)'. A central video player shows two people sitting on a red and blue cardboard chair. To the right, a 'APOIE e RECEBA!' section displays '131% APOIADO', '1444€ Apoio', and '1100€ solicitado'. Below this, it says 'projeto terminado' and '28 apoiantes'. There are three funding tiers: 'Apoie 5€ ou mais' (9 backers), 'Apoie 20€ ou mais' (7 backers), and 'Apoie 50€ ou mais'. At the bottom, there are social media sharing options and a URL: <http://massivemov.com?p=NuAA=s=t>.

Mo.Ca Mobiliário de cartão - Prozess der Crowdfunding in Massivemov
(Source: <http://www.moca.pt/>)

Datenblatt Mo.Ca Kartonmöbel Jahr: 2011

Veranstalter: Filipa Carretas und Jorge Sá

Projektsteckbrief: Innenmöbel aus Kartonagenabfällen. Sie sind leicht, widerstandsfähig und veränderbar.

Kapital: 1.444 € im Rahmen der kollektiven Finanzierungskampagne gesammelt

Beteiligung: Wiederverwendung, Recycling, Lifestyle, Möbel

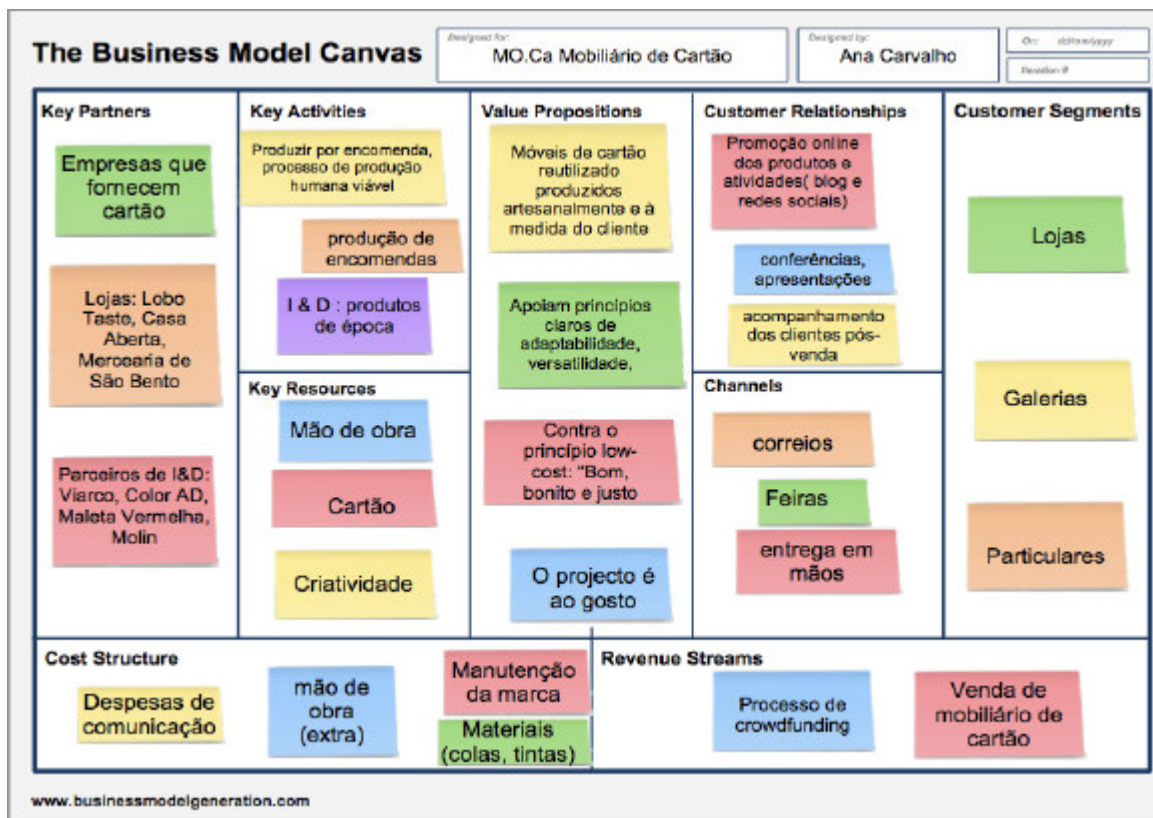
Mo.Ca Mobiliário de Cartão ist ein Projekt, das 2011 in Porto von Filipa Carretas und Jorge Sa gegründet wurde. Sie stellen maßgeschneiderte Kartonmöbel her. Es ist eine Marke, die beabsichtigt, sich als Handwerksbetrieb zu positionieren, das in kleinen Mengen und im Auftrag produziert, so dass die Produktion ein realistischer Prozess der menschlichen Arbeit wird. Sie sind eines der ersten Projekte, die eine kollektive Finanzierung auf der Plattform Massivemov, der ersten portugiesischen Crowdfunding-Plattform, erhalten haben. Das Projekt Mo.Ca bat seine Fans um 1100 Euro, konnte aber in 38 Tagen insgesamt 113% der Mittel (1444 Euro) aufbringen, davon waren 28 Förderer. "Achtundzwanzig Personen unterstützten das Projekt; im Gegenzug erhielten sie, je nach Höhe des Zuschusses, Rabatte, Abzeichen, einen Nachttisch oder sogar ein komplettes Rätsel"¹⁵. Die Hauptressourcen von Mo.Ca sind Arbeits- und Recyclingpapier, alle anderen verwendeten Materialien, Farben und Klebstoffe, sind Materialien, die Jorge und Filipa zu 90% recycelbar halten. Das Ziel der Marke ist es, die Produktion zu zertifizieren, eine Karte von verschiedenen Unternehmen zu erhalten und den Prozess der Wiederverwendung der Materialien als zertifizierter Ausgang des Abfalls der Unternehmen zu idealisieren und in Form von Möbeln wieder auf den Markt zu bringen.

Mo.Ca Mobiliário de Cartão übernimmt als Wertversprechen die wiederverwendeten Kartonmöbel, handgefertigt und maßgefertigt. Das Projekt basiert auf "klaren Prinzipien der Anpassungsfähigkeit und

Vielseitigkeit". Sie sind gegen das Low-Cost-Konzept, weil sie der Meinung sind, dass jemand in der Produktionskette geschädigt wird, verteidigen das "Gute, Schöne und Faire". Kommunizieren Sie mit Ihren Kunden und Ihrer Zielgruppe über soziale Netzwerke (facebook), den Blog des Projekts und "face to face" auf Messen und Präsentationen. Für die Lieferung der Produkte verwenden Sie die Kuriere oder die Lieferung zur Hand. Die Hauptkunden von Mo.Ca Card Furniture sind Geschäfte, Galerien und Privatpersonen. Die Einnahmen

Der Crowdfunding-Prozess und der Verkauf von Möbeln. Die Kosten für die Entwicklung des Projekts beziehen sich auf den Arbeitsaufwand (extra) bei größeren Aufträgen und Materialien (Klebstoffe und Farben). Die Hauptpartner von Mo.Ca sind die Unternehmen, die Karten anbieten, andere Partnerschaften sind mit Verkaufsstellen, die sich hauptsächlich in der Stadt Porto befinden. Darüber hinaus werden Partnerschaften für die Entwicklung neuer Produkte, insbesondere saisonaler oder thematischer Artikel (anpassbare Weihnachtsbäume aus Pappe mit "Viarco" ColorAD-Stiften), angestrebt. Um das Projekt in Gang zu halten, müssen sie die Aufträge handwerklich herstellen, in diesem Sinne wollen sie auf weniger Produkte in "Serien" und mehr auf Möbel auf Bestellung setzen.

Die Hauptmerkmale des Projekts sind Arbeit, Pappe und essentielle Kreativität.



Das Business Canvas Modell - Mo.Ca Mobiliário de Cartão

Kundenbeziehungen

- Soziale Netzwerke
- Kundenbetreuung (After Sales)
- Werbung für Produkte und Aktivitäten im Internet

Kundensegmente

- Geschäfte
- Galerien
- Einzelpersonen

Wertvorstellungen:

- Wiederverwendung und Sonderanfertigung von Kartonmöbeln nach Maß
- Klare Prinzipien der Anpassungsfähigkeit, Vielseitigkeit

Einnahmequellen:

- Crowdfunding-Prozess
- Verkauf von Möbeln

Kostenstruktur

- Kommunikationskosten
- Arbeit (extra)
- Pflege der Marke
- Materialien (Klebstoffe, Farben)

Wichtige Partner:

- Unternehmen, die Karten anbieten
- Geschäfte: Lobo Taste, Open House, São Bento Lebensmittelgeschäft F & E Partner: Viarco, Color AD, Red Suitcase, Molin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Produktion auf Bestellung, praktikabler Human-Produktionsprozess
- Produktion von Aufträgen
- F & E: Vintage-Produkte

Wichtige Ressourcen:

- Arbeit
- Karte
- Kreativität

Kanäle:

- Poststellen
- Messen und Ausstellungen
- Lieferung auf Lager